

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterach am Attersee am 28. März 2006.

Tagungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtsgebäudes.

Anwesende:

1. Bürgermeister Perner Hermann als Vorsitzender
2. Vizebgm. Gnigler Engelbert
3. Vizebgm. DI. Schnetzer Werner
4. Gde.Vorst. Baier Karl
5. GR. Eichinger Petra
6. GR. Mayrhofer Adelheid
7. GR. Schindlauer Josef
8. GR. Schindlauer Matthias
9. GR. Dr. Titze Walter
10. GR. Moser Eva
11. GR. Mag. Reichl Gerhard
12. GR. Romauer Wolfgang
13. GR. Schmidinger Ernst
14. GR. Steiner Peter
15. GR. Wiedlroither Josef
16. GR. Forisch Roman

Ersatzmitglieder:

GR. Roither Rudolf	für	GR. Thurner Angela
GR. Klein Karl	für	Gde.Vorst. Kieleitner Ludwig
GR. Mag. Soriat Stefan	für	GR. Steinbichler Josef

Der Leiter des Gemeindeamtes: Gde.Sekr.Greifeneder Helmuth

Fachkundige Personen(§66 Abs.2 OÖ GemO.1990): ---

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Gde.Vorst. Kieleitner Ludwig  
GR. Thurner Angela  
GR. Steinbichler Josef

Der Schriftführer: Gde.Sekr.Greifeneder Helmuth

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 17.03.2006 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24.01.2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Dringlichkeitsantrag

Kenntnisnahme über die Nominierung von drei Dienstnehmervertretern und Ersatzmitgliedern Entsprechend des O.ö. Objektivierungsgesetzes 1990 für den Personalbeirat der Gemeinde Unterach a.A.

Durch das Ausscheiden von Frau Christiane Campestrini ist die Anzahl der Dienstnehmervertreter für den Personalbeirat zu ergänzen bzw. neu festzusetzen.

Es wird mit Erheben der Hand einstimmig beschlossen, dass der Dringlichkeitsantrag vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt wird.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltjahr 2005; Beschlussfassung
3. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Ortsbildgestaltungsmaßnahmen; Beschlussfassung
4. RHV Attersee, Projekt BA 13 „Kläranlage Anpassung an den Stand der Technik“, Annahme des Bürgerschaftsangebotes für die 3. Darlehenstranche „T3“; Beschlussfassung
5. Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 02/07; Beschlussfassung
6. Abschluss eines Vertrages betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht bezüglich Strandbad mit den Architekten Luger & Maul, ZT. Gesellschaft OEG., Bauernstraße 8, 4600 Wels; Beschlussfassung
7. Stefan Egger, Sonnwendbühel 40, Ansuchen um Übernahm des Schulgeldes für die Tochter Simone; Beschlussfassung
8. Allfälliges

Pkt. 1 der TO.: Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende bringt folgende Berichte:

- a) Die für 22.3.2006 vorgesehene Besprechung bezüglich Verlegung der B 152 wurde auf 19.4.2006 verschoben.
- b) Bezüglich des Vereines für Regionalentwicklung Vöcklabruck gab es eine Besprechung über die weitere Entwicklung. Es soll zu einem Zusammenschluss der Bezirke Vöcklabruck und Gmunden kommen.

- c) Von der REGATTA gibt es ein Schreiben, dass sich die Gemeinde entscheiden sollte, ob man weiterhin bei LEADER Mondsee bleibt oder zu REGATTA wechselt. Die Gemeinde muss sich im Laufe des Frühjahrs entscheiden. Bei LEADER Mondsee hat Frau Mag. Winklhofer gekündigt.
- d) Beim Anwesen Haus Schuster-Roither ist durch Schneedruck ein kleiner Schaden am Dach entstanden. Der Schaden wurde durch die Fa. Hödlmoser bereits gerichtet, damit keine weiteren Schäden entstehen konnten. Das Bundesdenkmalamt wurde diesbezüglich von ihm informiert. Seitens der Gemeinde wurde ein Sachverständigengutachten über den Bauzustand in Auftrag gegeben.
- e) Der neue Traktor ist seit einem Monat im Einsatz. Die Schneefräse ist schon länger im Einsatz und das ist eine ganz tolle Sache.
- f) Frau Campestrini hat ein Kind angenommen und ist in den Karenzurlaub gegangen. Seitens der Gemeinde wurde bereits die freie Stelle ausgeschrieben und nächste Woche wird man sich mit den eingelangten Bewerbungen befassen und eine Entscheidung treffen.
- g) Für den Güterweg „Ebnerbauer“ sind weitere Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 7.267,-- gewährt worden.
- h) Bezüglich der Vogelgrippe gibt es verschiedene Medienberichte. Aus Unterach a.A. wurden ebenfalls ein paar tote Tiere zur Untersuchung geschickt. Es liegt aber noch kein Ergebnis vor.

## Pkt. 2 der TO.: Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2005; Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 wurde vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 9. März 2006 einer Prüfung unterzogen. Der ordentliche Haushalt weist einen Sollüberschuss von rund € 162.000,-- auf. Weiters ersucht nun der Vorsitzende den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht. GR. Mag. Reichl berichtet, der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 der Gemeinde Unterach a.A. in der Fassung vom 27.2.2006 wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 9. März 2006 einer gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung unterzogen. Dabei wurden die Bestandteile des Rechnungsabschlusses sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht überprüft und die erfolgten Prüfungsschritte entsprechend dokumentiert. Der Prüfungsausschuss ist zum Schluss gekommen, dass der Rechnungsabschluss den gesetzlichen Erfordernissen entspricht. Die einzelnen Bestände stimmen mit dem Kassabuch des abgelaufenen und des laufenden Finanzjahres überein. Die Bestände des abgelaufenen Finanzjahres wurden in die Bücher des laufenden Finanzjahres übernommen. Die ausgewiesenen buchmäßigen Bestände stimmen mit dem tatsächlichen vorhandenen Bargeldbestand und Girokonten überein. Die Haushaltsrechnung wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Die Vermögens- und Schuldenrechnung weist die gesetzlich geforderten Bestandteile auf. Weiters berichtet noch GR. Mag. Reichl, dass wie bereits vom Prüfungsausschuss gefordert die körperliche Bestandsaufnahme fehlt. Diese wäre ehestmöglichst nachzuholen. Gde.Vorst. Baier schlägt vor, dass vom Sollüberschuss rund € 145.000,-- für das außerordentliche Vorhaben „Straßensanierungen“ verwendet wird, da bei diesem Vorhaben ein Abgang in dieser Höhe besteht. Der restliche Sollüberschuss soll dem allgemeinen Budget zur Verfügung gestellt werden. GR. Dr. Titze erklärt, hier werden einfach € 160.000,-- ohne weitere Diskussion einem Vorhaben zugeführt. Auf der anderen Seite wird wegen € 1.000,-- für die Feuerwehr stundenlange diskutiert.

Gde.Sekr. Greifeneder erklärt, ein Sollüberschuss ist spätestens im zweiten Jahr zu veranschlagen.

Es besteht aber auch die Verpflichtung, wenn man einen Sollüberschuss hat, so muss man diesen jenen Vorhaben zuführen, die nicht ausgeglichen sind.

GR. Mag. Reichl erklärt, es geht hier nicht um das verausgaben, sondern um das finanzieren. Überschüsse aus dem Jahre 2005 müssen für irgendwelche Finanzierungen verwendet werden. Die Ausgaben wurden bereits beschlossen und jetzt geht es um die Bedeckung. Dieser Überschuss wird zur Bedeckung eines bereits beschlossenen Vorhabens verwendet. Es wird hier nicht zusätzlich etwas ausgegeben.

GR Forisch stellt die Frage, gibt es für die Straßensanierungsarbeiten Bedarfszuweisungsmittel ? Der Vorsitzende erklärt hiezu, es wurde darum angesucht und gab es bereits im letzten Jahr eine Zusage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass der vorliegende Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 genehmigt wird. Gleichzeitig wird vom Soll-Überschuss ein Betrag von € 145.000,-- dem außerordentlichen Vorhaben „Straßensanierungen“ zugeführt und der restliche Soll-Überschuss verbleibt im ordentlichen Haushalt.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit Erheben der Hand einstimmig angenommen.

### Pkt. 3 der TO.: Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Ortsbildgestaltungsmaßnahmen; Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat den vom Land erstellten Finanzierungsplan beschließt wird die Genehmigung gemäß § 86 der OÖ.GemO. für das gegenständliche Vorhaben erteilt.

Die Fraktionen haben den Finanzierungsplan erhalten und ist dieser vom Land abgesegnet. Es ist daher ein Beschluss seitens des Gemeinderates über den vorliegenden Finanzierungsplan erforderlich.

AL. Greifender erklärt, entsprechend des vorliegenden Finanzierungsplanes hat die Gemeinde bis zum Jahre 2012 insgesamt € 462.000,-- aus dem ordentlichen Haushalt diesem Vorhaben zuzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind stellt der Vorsitzende den Antrag, nachstehenden Finanzierungsplan zu genehmigen.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt
Rücklagen	300.000							300.000
Anteilsbetr.o.H.	462.000	-----▶						462.000
Darlehen			400.000					400.000
Landeszuschuss	210.000							210.000
LZ Dorf-u.Stadt- erneuerung	3.500	75.000	105.000		44.500			238.000
LZ Abt. Verkehr		40.000						40.000
Bedarfszuweisung		100.000	100.000	100.000	100.000			400.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>985.000</b>	<b>215.000</b>	<b>605.000</b>	<b>100.000</b>	<b>144.500</b>			<b>2.050.000</b>

Vorstehender Finanzierungsplan wird mit Erheben der Hand einstimmig genehmigt.

**Pkt. 4 der TO.: RHV Attersee, Projekt BA 13 „Kläranlage Anpassung an den Stand der Technik“, Annahme des Bürgschaftsangebotes für die 3. Darlehenstranche „T3“;  
Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, entsprechend der Kostenbeteiligung beim RHV hat die Gemeinde Unterach a.A. für die 3. Darlehenstranche für den BA 13 „Kläranlage Anpassung an den Stand der Technik“ die anteilmäßige Haftung in Höhe von 7,11 % als Bürger zu übernehmen. Die Fraktionen haben die Unterlagen ebenfalls hierfür erhalten. So eine Haftung wurde schon einmal beschlossen.

GR. Mag. Reichl erklärt, der Reinhaltungsverband legt hier ein Angebot. Annehmen muss dieses Angebot dann die Bank.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, stellt der Vorsitzende den Antrag, nachstehendes Bürgschaftsangebot, welches in Ablichtung diesem Protokoll beiliegt, zu genehmigen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit Erheben der Hand einstimmig angenommen.

**Pkt. 5 der TO.: Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 02/07;  
Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, bei der gegenständlichen Änderung handelt es sich um die Änderung im Bereich der Fa. EBEWE (ehemaliges Gasthaus Forisch).

Nachdem die Abgabe der Stellungnahmen bis zum 27. März vorgesehen war und keine Einwände eingelangt sind, kann die Beschlussfassung über die Genehmigung dieser Änderung erfolgen und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen sind, stellt der Vorsitzende den Antrag, vorliegende Flächenwidmungsplanänderung Nr. 02/07 zu genehmigen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit Erheben der Hand einstimmig angenommen.

**Pkt. 6 der TO.: Abschluss eines Vertrages betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht bezüglich Strandbad mit den Architekten Luger & Maul, ZT. Gesellschaft OEG., Bauernstraße 8, 4600 Wels; Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, nachdem mit dem Architekten bisher nur für den RAIKA-Parkplatz der Architektenvertrag abgeschlossen wurde und jetzt die Genehmigung des Landes für das Vorhaben „Ortsbildgestaltung“ vorliegt sollte nun für den weiteren Bauabschnitt der Auftrag an den Architekten erteilt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen sind, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass der vorliegende Architektenvertrag, welcher als Beilage diesem Protokoll beiliegt, genehmigt wird.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit Erheben der Hand einstimmig genehmigt.

**Pkt. 7 der TO.: Stefan Egger, Sonnwendbühel 40, Ansuchen um Übernahme des Schulgeldes für Tochter Simone; Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, die Tochter der Ehegatten Egger besucht die 9. Schulstufe der Don Bosco Schule in Vöcklabruck. Hiefür ist für das gesamte Schuljahr ein Schulgeld in Höhe von € 790,-- zu bezahlen.

Würde die Schülerin nicht diese Privatschule besuchen, sondern die hiefür vorgesehene Schule in Mondsee (Pflichtsprengel), müsste die Gemeinde einen Gastschulbeitrag bezahlen, welcher höher ist als das vorgenannte Schulgeld.

Nachdem keine Wortmeldungen sind, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass den Ehegatten Egger das Schulgeld für das Schuljahr 2005/2006 für Tochter Simone in Höhe von € 790,-- gewährt wird.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit Erheben der Hand einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag: Kenntnisnahme über die Nominierung von drei Dienstnehmervertretern und Ersatzmitgliedern entsprechend des O.ö. Objektivierungsgesetzes 1990 für den Personalbeirat der Gemeinde Unterach a.A.

Der Vorsitzende berichtet, durch das Ausscheiden von Frau Campestrini ist die Anzahl der Dienstnehmervertreter für den Personalbeirat zu ergänzen bzw. neu festzusetzen.

Mit Schreiben vom 27. März 2006 werden seitens der Bediensteten der Gemeinde Unterach a.A. für den Personalbeirat als Dienstnehmervertreter genannt:

GB Wolfgang Freunberger

Ersatz: VB Maria Schwendinger

GB Hannes Burda

Ersatz: VB Ernst Vockner

VB Andrea Hillebrand

Die vorangeführten Dienstnehmervertreter werden vom Gemeinderat mit Erheben der Hand einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Pkt. 8 der TO.: Allfälliges**

Unter dem Punkt „Allfälliges“ gibt es keine Wortmeldungen.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24.01.2006 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20,00 Uhr.

---

(Vorsitzender)

---

(Gemeinderat)

\_\_\_\_\_  
(Gemeinderat)

\_\_\_\_\_  
(Gemeinderat)

\_\_\_\_\_  
(Schriftführer)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen die Verhandlungsschrift in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden.

Unterach a.A., am \_\_\_\_\_

Der Vorsitzende:

\_\_\_\_\_